
Sanierung Kohlhalden Etappe 6 Baufortschritt / Fotodokumentation Stand 08. April 2025

Installation, Rückbau / Rodung und Entwässerung



Am 17. März hat die Strassen- und Tiefbauunternehmung Aeschbacher AG, Appenzell, mit den Installationsarbeiten begonnen.



Als erste Arbeiten wurden der Rückbau von Zäunen sowie Rodungen vor Beginn der Vegetationsperiode vorgenommen.

Aufgrund der guten und trockenen Witterung konnten rasch Arbeiten in dem angrenzenden Landwirtschaftsland angegangen werden. So wurde bereits ein Teil der zu sanierenden Entwässerungsleitungen (Schmutz- und Meteorwasser) erneuert.



Voraushub für Kunstbauten

Um auf der Baustelle Platz zu schaffen und die Situation übersichtlicher zu machen, wurden die Voraushube für die Mauern aus Naturstein und Ortsbeton begonnen



Im Bereich der Einmündung Obere Kohlhalden befindet sich eine Winterlinde. Der gegen die Strassen reichende Wurzelbereich musste für das geplante Mauerwerk abgetragen werden. Diese Abtragung konnte, aufgrund des während der Planungsphase erstellten Baumschutzkonzepts, mit einem Baumpflege-Spezialisten begleitet und schrittweise vorgenommen werden. Ausserdem wurde eine Bewässerungsanlage installiert.



Provisorische Wasserversorgung

Um die wichtige Trinkwasser-Verbindungsleitung zwischen der Regionalen Seewasserversorgung, der Speicherschwendli und Speicher sicherzustellen muss die veraltete Transportleitung erneuert und in der Dimension aufgeweitet werden. Dazu muss die bestehende Leitung während der Bauzeit ausser Betrieb genommen werden. Die Trinkwasserversorgung, der an diesen Abschnitt angeschlossenen Liegenschaften, wird mittels Provisoriums gewährleistet. Die Vorarbeiten zur provisorischen Versorgung haben begonnen.

